

## Die Jury

besteht aus sieben Personen und setzt sich aus Mitgliedern der Präsidialkommission "Schulsport" des Deutschen Sportbundes und der Kommission "Sport" der Kultusministerkonferenz sowie Sportwissenschaftlern zusammen. Sie beurteilt die Bewerbungen unter Berücksichtigung der zuvor genannten Kriterien und der unterschiedlichen Voraussetzungen der einzelnen Schulformen und -stufen. Ihre Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Preise & Auszeichnungen

Der Deutsche Schulsportpreis des Deutschen Sportbundes und der Deutschen Sportjugend ist **insgesamt mit 10.000,- Euro** dotiert und verteilt sich auf die ersten drei Preisträger wie folgt:

- 1. Preis: 5.000,-- Euro**
- 2. Preis: 3.000,-- Euro**
- 3. Preis: 2.000,-- Euro**

Die Geldpreise sind zweckgebunden für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote der jeweiligen Schule zu verwenden.

Die Konzepte und/oder Projekte der bestplatzierten Schulen werden einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Darüber hinaus erhält die "Siegerschule" eine Auszeichnungstafel als Würdigung.

Die Verleihung der Preise wird im Frühsommer 2006 im Rahmen einer Festveranstaltung vorgenommen.

In die Zukunft der Jugend investieren - durch Sport



# Termine

## Terminsache

Abgabefrist der Bewerbungsunterlagen ist der **15. Mai 2006**.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein Anschreiben der Schulleitung
- eine Beschreibung des Schulsportkonzepts auf max. 10 bis 12 DIN A4-Seiten
- sowie ggf. im Anhang: Fotos, Presseberichte, mediale Präsentationen (z.B. Videos, PowerPoint-Präsentationen oder einen CD-Filmspann von max. 7 Minuten).

Die Schülerinnen und Schüler der bewerbenden Schulen sollen an der Erstellung der Bewerbungsunterlagen beteiligt werden bzw. daran mitwirken.

Die Bewerbung ist in digitaler Form, entweder auf einer CD/DVD oder per E-Mail einzureichen.

Eingereichte Unterlagen können nicht zurückgesandt werden.

Interessierte Schulen richten ihre Unterlagen bitte an folgende Anschrift:

**Deutsche Sportjugend  
im Deutschen Sportbund e.V.  
Ute Markl  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main**

Für Rückfragen steht Ihnen Ute Markl unter **Tel. 069 / 67 00 322** oder **E-Mail: markl@dsj.de** gern zur Verfügung.

Konzeption und Umsetzung: Deutsche Sportjugend

„Schulsport tut Schule gut“

# Deutscher <sup>2005/2006</sup> Schulsportpreis des DSB und der dsj

SCHULSPORT

Ausschreibung



DEUTSCHER  
SPORTBUND

dsj Deutsche  
Sportjugend  
im Deutschen Sportbund e.V.

www.dsj.de



# Bewerbung

In der Bewerbung jeder Schule sollen neben der Beschreibung/Darstellung des schulsportlichen Gesamtkonzepts (Schulsportprofil) auch Angaben zu folgenden Kriterien gemacht werden:

- Aspekte des Sportunterrichts für die Kompetenzentwicklung
- Möglichkeiten der Erweiterung des individuellen Bewegungsrepertoires, des Bewegungskönnens und der Entwicklung von Lernstrategien (Nutzung des Wahlpflichtunterrichts bzw. flexibler Stundentafeln)
- Hinführung zum lebensbegleitenden Sporttreiben (u.a. durch regelmäßige Durchführung von Schulsportfesten, Schulsporttagen, Sport-Exkursionen, Wandertagen und Schulfahrten mit sportlichen Schwerpunkten sowie Teilnahme an schulsportlichen Wettbewerben, Erwerb des Sportabzeichens und Teilnahme an Bundesjugendspielen)
- Beiträge zu einem verantwortungsbewußten Umgang mit dem eigenen Körper und der eigenen Gesundheit (u.a. auch im Hinblick auf eine gesunde Ernährung)
- Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten im und mit Sport
- Sportförderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Bewegungserfahrungen und körperlichen Leistungsschwächen
- Initiativen zur Erschließung, Gestaltung und Nutzung von Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in der Schule bzw. im Schulumfeld zur Erweiterung des Bewegungsangebots

...so lautet das Motto, nach dem der Deutsche Sportbund und die Deutsche Sportjugend einen bundesweiten Förderpreis für Schulen im Schuljahr 2005/2006 als Beitrag zu einer Qualitätsoffensive für den Schulsport ausschreiben.

Der Schulsportpreis wendet sich bereits zum dritten Mal an Schulen, ab jetzt unter dem neuen Namen „Deutscher Schulsportpreis“.

Die in diesem Jahr veröffentlichte DSB-SPRINT-Studie (Untersuchung zur aktuellen Situation des Schulsports in Deutschland) hat eine hohe Akzeptanz und Wertigkeit des Schulsports bei Schulleitungen, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern aufgezeigt. Deshalb sollen bei der diesjährigen Ausschreibung des Deutschen Schulsportpreises vor allem Schulsportprofile in den Mittelpunkt gestellt werden, in denen u.a. die Entwicklung zur sport- und bewegungsfreundlichen Schule beschrieben werden. Anderen Schulen, die sich evtl. auch in diese Richtung bewegen wollen, können damit wertvolle Empfehlungen zur Nachahmung und Umsetzung mit auf den Weg gegeben werden.

## Ziel des Wettbewerbs

Ist es, gute und damit beispielhafte Konzepte des Schulsports auszuzeichnen, die sich bereits über einen längeren Zeitraum in der Praxis bewährt haben.

## Teilnahmeberechtigt

Sind Schulen aller Schulformen und -stufen der Bundesrepublik Deutschland sowie alle deutschen Schulen im Ausland. Kooperative Bewerbungen von zwei oder mehreren Schulen sind möglich.



- Arbeitsgemeinschaften im außerunterrichtlichen Schulsport und deren Bedeutung für das lokale Sportangebot für Kinder und Jugendliche
- Angaben zur Infrastruktur vor Ort und zur Partizipation der Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung des Sportunterrichts und des außerunterrichtlichen Schulsports
- Angaben zur Vernetzung von Schule und Sportvereinen bzw. -verbänden sowie zu Kooperationen und Organisationen, die in der Jugendarbeit tätig sind
- Angaben zu Qualifizierungsangeboten im Bereich des Schulsports für Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler
- Angaben zu weiteren bewährten schuleigenen Angeboten zur Förderung von Bewegung, Spiel und Sport

## Bewertung

Die Bewertung erfolgt im Sinne einer Qualitätsprüfung der mit dem Schulsportportrait der Schule in Verbindung stehenden Angebote auf deren:

### a) Kontinuität

Inwiefern haben sich die Projekte/Angebote und über welchen Zeitraum bewährt?

### b) Nachhaltigkeit

Was wurde konkret erzielt?

### c) Übertragbarkeit auf andere Schulen

Die Beschreibung des Schulsportkonzepts der Schule („Best-Practice-Maßnahmen“) sollte auch für andere Schulen nachvollziehbar und umsetzbar sein.

